

Kosmos Train – Auf den Gleisen Osteuropas



Tausende Kilometer mit der Eisenbahn von Albanien bis Weißrussland: Angezogen von dem Charme der alten Sowjetzüge reiste die Fotografin Janine Graubaum immer wieder in den Osten Europas.

In ihrem Bildband „Kosmos Train“ zeigt sie den Alltag der Reisenden und taucht mit ihnen in den Mikrokosmos Zug ein. Es sind die privaten Momente in den Zugabteilen und auf den Bahnhöfen, die den Betrachter in den Bann ziehen. „Man entdeckt kleine Paralleluniversen, in denen die Menschen ihre ganz eigenen Geschichten erzählen“, beschreibt Janine ihre Leidenschaft für das langsame Reisen in der ehemaligen Sowjetunion. Die Bilder vermitteln diese Ruhe des Reisens und eröffnen Einblicke in eine Welt, in der die Zeit stehen geblieben scheint. Unterstützt werden diese fotografischen Momentaufnahmen durch ein persönliches Essay der Journalistin und erfahrenen Osteuropa-Kennerin Diana Laarz.

Unterstützt durch ein Stipendium der VG Bildkunst reiste die Fotografin in den Jahren 2009 und 2013 bis 2015 in mehreren Etappen durch die Ukraine, Moldawien, Rumänien, Serbien, Mazedonien, Albanien, Weißrussland und Russland. Dabei waren es vor allem die Begegnungen in der Ukraine, die ihre Arbeit am meisten prägten.

Der Bildband „Kosmos Train“ ist bei Peperoni Books erschienen und seit Juli 2016 auf der Website www.kosmos-train.de oder direkt bei Peperoni Books erhältlich.

Janine Graubaum wurde 1984 in Berlin geboren und fotografiert seit ihrer Jugend. 2009 machte sie ihren Abschluss als Fotodesignerin am Lette-Verein. Seitdem ist sie als Fotografin sowohl für Dokumentationen und Reportagen als auch im werblichen Bereich der People- und Lifestylefotografie tätig.